

# Condeco-Nutzungsbedingungen

## 1. Hintergrund

1.1 Schließt ein Kunde eine Vereinbarung mit Condeco ab, sind die von Condeco im Laufe der Vertragslaufzeit zu erbringenden Dienstleistungen im Bestellformular geregelt. Die Erbringung der Dienstleistungen unterliegt diesen Nutzungsbedingungen.

## 2. Beginn, Laufzeit, Gebühren und Kündigung

2.1. Die Vereinbarung tritt am Stichtag in Kraft und ist für die Dauer der Vertragslaufzeit gültig, wenn sie nicht gemäß diesen Nutzungsbedingungen gekündigt wird.

2.2. Der Kunde muss gewährleisten, dass alle im Bestellformular angegebenen Gebühren gemäß den im Bestellformular angegebenen Zahlungsbedingungen gezahlt werden. Die Gebühren basieren auf den erworbenen Dienstleistungen, nicht auf der tatsächlichen Nutzung, und gelten während der gesamten Laufzeit.

2.3. Sollten Gebühren, die der Kunde im Rahmen dieser Vereinbarung ordnungsgemäß schuldet, 30 Tage nach dem Fälligkeitsdatum noch nicht bezahlt sein und vorausgesetzt, dass mindestens sieben Tage im Voraus eine schriftliche Benachrichtigung erfolgt, kann Condeco, ohne dass dies Condeco's sonstige Rechte und Rechtsmittel berührt, alle zwischen den Parteien vertraglich vereinbarten Dienstleistungen einstellen, bis diese Beträge vollständig bezahlt sind. Der Kunde erkennt an, dass sich die Einstellung auf alle Benutzer der dem Kunden oder seinen verbundenen Unternehmen zugewiesenen Dienstleistungen auswirken kann.

2.4. Die Gebühren für Softwaredienstleistungen werden jährlich im Voraus (in Rechnung gestellt, wobei das Softwaredienstleistungsabonnement am Stichtag beginnt).

2.5. Die Gebühren für Hardware werden beim Versand der Hardware oder zu einem späteren Zeitpunkt in Rechnung gestellt. Der Eigentumsübergang der Hardware auf den Kunden erfolgt mit vollständiger Bezahlung der Hardware.

2.6. Die Gebühren für Professional Services (fachliche Dienstleistungen) werden vor Beginn der fachlichen Dienstleistungen vollständig in Rechnung gestellt. Condeco ist berechtigt nachdem der Kunde es im Voraus schriftlich genehmigt hat, angemessene Reise- und Aufenthaltskosten für die Erbringung der fachlichen Dienstleistungen zu berechnen.

2.7. Sämtliche im Auftragsformular oder SOW festgelegten Beträge werden in der im Auftragsformular bzw. SOW genannten Währung berechnet und gezahlt, verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer und sonstiger Verkaufs- oder anderer Steuern (diese sind zusätzlich zu zahlen) und sind nicht erstattungsfähig oder kündbar außer wenn dies in diesen Nutzungsbedingungen vereinbart ist.

2.8. Der Kunde ist verantwortlich für die Bereitstellung vollständiger und korrekter Rechnungs- und Hauptansprechpartnerdaten und muss Condeco über alle Änderungen dieser Daten informieren..

2.9. Wenn der Kunde eine Bestellnummer angibt, wird Condeco diese Bestellnummer auf der Rechnung angeben. Wenn der Kunde jedoch keine Bestellnummer angibt, wird er nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Rechnung bis zum Fälligkeitsdatum zu begleichen.

2.10. Bei Beendigung der Vereinbarung, gleich welchen Ursprungs:

2.10.1. stellt der Kunde unverzüglich die Nutzung der Dienstleistungen ein;

2.10.2. zahlt der Kunde alle ausstehenden, ordnungsgemäßen nach der Vereinbarung fälligen Gebühren;

2.10.3. ist der Kunde berechtigt eine Anfrage zu stellen und Condeco wird entsprechend eine Kopie des letzten Backups der Kundendaten zur Verfügung stellen. Die Anfrage muss innerhalb von 30 Tagen ab dem Wirksamwerden der Beendigung schriftlich erfolgen. Condeco ist nach diesem Zeitpunkt nicht zur Aufbewahrung der Kundendaten verpflichtet; und

2.10.4. bleiben sämtliche Rechte, Rechtsmittel, Verpflichtungen und Haftungen der Parteien, die bis zum Datum der Beendigung entstanden sind, und sämtliche Regelungen, deren Fortbestehen über die Beendigung der Vereinbarung hinaus ausdrücklich oder indirekt beabsichtigt ist, vollumfänglich in Kraft und wirksam.

2.11. Jede Partei kann die Vereinbarung durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei mit sofortiger Wirkung kündigen, ohne dass dies andere ihr zustehende Rechte oder Rechtsmittel berührt, wenn die andere Partei i) eine wesentliche Verletzung der Vereinbarung begeht, die irreversibel ist oder der nicht innerhalb von 30 Tagen nach Aufforderung Abhilfe durch diese Partei geschaffen wird; ii) Gegenstand eines Insolvenzverfahrens ist; oder iii) die Geschäftstätigkeit einstellt oder deren Einstellung androht.

2.12. Wenn der Kunde gemäß Klausel 2.11 i) die Vereinbarung wirksam kündigt, erstattet Condeco dem Kunden alle im Voraus bezahlten Gebühren, die sich auf den Zeitraum nach der Kündigung beziehen, anteilig zurück.

## 3. Condecos Pflichten

3.1. Condeco erbringt die Dienstleistungen entsprechend der Vereinbarung mit angemessener Sorgfalt und Kompetenz.

3.2. Die Erbringung jeglicher Softwaredienstleistung wird im Software-Serviceplan geregelt und die Bereitstellung jeglicher Hardware unterliegt dem Hardware-Plan.

3.3. Condeco stellt die Softwaredienstleistung 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche gemäß und vorbehaltlich dem Software-Serviceplan zur Verfügung.

3.4. Condeco beachtet sämtliche anwendbaren Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die Erbringung der Dienstleistungen und hält alle für die Erfüllung ihrer Pflichten gemäß diesen Nutzungsbedingungen erforderlichen Lizenzen, Bewilligungen und Genehmigungen aufrecht.

#### 4. Pflichten des Kunden

4.1. Der Kunde kommt allen seinen in der Vereinbarung festgelegten Pflichten nach, einschließlich der Zahlung aller ordnungsgemäß fälligen und geschuldeten Gebühren zum Fälligkeitsdatum.

4.2. Der Kunde ist verantwortlich:

4.2.1. dafür, sicherzustellen, dass er über eine geeignete Infrastruktur verfügt, um auf die Dienstleistungen zuzugreifen und sie zu nutzen;

4.2.2. dafür, sicherzustellen, dass die Benutzer die Dienstleistungen gemäß der Vereinbarung nutzen;

4.2.3. für jegliche Verletzung der Vereinbarung durch einen Benutzer; und

4.2.4. für die Einhaltung sämtlicher anwendbarer Gesetze und Vorschriften in Bezug auf seine Handlungen nach der Vereinbarung.

4.3. t. Sofern nicht anders mit Condeco vereinbart oder gesetzlich vorgeschrieben, sind die Dienstleistungen für die interne Nutzung durch den Kunden und dessen verbundene Unternehmen bestimmt, und der Kunde darf niemandem außer den Benutzern den Zugriff auf die Dienstleistung gestatten.

4.4. Der Kunde garantiert, dass jede natürliche Person, die irgendein Dokument im Auftrag des Kunden ausstellt, hierzu ordnungsgemäß bevollmächtigt ist und dass alle internen Genehmigungen, die der Kunde möglicherweise benötigt, vor der Ausstellung des Bestellformulars eingeholt wurden.

4.5. Wenn der Kunde nicht alle seine Pflichten gemäß der Vereinbarung in der vereinbarten Art und Weise erfüllt, kann Condeco jeden vereinbarten Zeitplan oder Liefertermin nach billigem Ermessen anpassen.

#### 5. Geistiges Eigentum

5.1. Vorbehaltlich der hierin ausdrücklich gewährten beschränkten Rechte behalten sich Condeco und ihre Lizenzgeber all ihre Rechte, Eigentumsrechte und Interessen an den Dienstleistungen, einschließlich sämtlicher damit zusammenhängender geistiger Eigentumsrechte, vor. Condeco gewährt dem Kunden eine begrenzte, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare Lizenz für die Dauer der Vertragslaufzeit, die für den Kunden und die Benutzer erforderlich ist, um die Dienstleistung zu nutzen.

5.2. Der Kunde bleibt Inhaber der Kundendaten und behält alle Rechte daran. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Rechtmäßigkeit, Zuverlässigkeit, Integrität, Richtigkeit, Inhalt und Qualität der Kundendaten, die er oder seine Benutzer Condeco bereitstellen.

5.3. Condeco stellt den Kunden von jeglichen Ansprüchen frei, die geltend machen, dass die Nutzung der Dienstleistung geistige Eigentumsrechte Dritter verletzt, vorausgesetzt, dass (i) Condeco unverzüglich über einen solchen Anspruch informiert wird; (ii) Condeco die alleinige Befugnis zur Verteidigung gegen einen solchen Anspruch erhält; und (iii) der Kunde Condeco bei der Verteidigung gegen einen solchen Anspruch in angemessener Weise unterstützt.

5.4. Bei der Verteidigung oder Beilegung von Ansprüchen gemäß Klausel 5.3 kann Condeco auf eigene Kosten und nach eigenem Ermessen (i) dem Kunden das Recht verschaffen, die Dienstleistung weiterhin zu nutzen; (ii) jedes Element der Dienstleistung zu ersetzen oder modifizieren, so dass sie nicht mehr rechtswidrig sind, vorausgesetzt, es kommt zu keiner wesentlichen Beeinträchtigung der Funktionalität der Dienstleistung; oder (iii) den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, ohne dass dem Kunden ein pauschalierter Schadenersatz oder andere zusätzliche Kosten entstehen, die sich aus einer solchen Kündigung ergeben, mit Ausnahme einer anteiligen Rückerstattung von im Voraus bezahlten Gebühren, die sich auf den Zeitraum nach der Kündigung beziehen.

5.5. In keinem Fall haftet Condeco für Ansprüche, soweit die mutmaßliche Rechtsverletzung auf (i) einer Änderung der Dienstleistung durch den Kunden oder die Benutzer, (ii) einer Nutzung der Dienstleistung entgegen den Anweisungen von Condeco beruht oder (iii) der Kunde die Dienstleistung weiterhin nutzt, nachdem er von Condeco oder einer zuständigen Behörde über die mutmaßliche oder tatsächliche Rechtsverletzung informiert wurde.

#### 6. Vertraulichkeit

6.1. Jede Partei wird die Vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich behandeln und diese nicht gegenüber Dritten offenlegen (mit Ausnahme ihrer verbundenen Unternehmen), soweit nicht von Gesetzes wegen vorgeschrieben oder für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlich, und diese zu keinem anderen Zweck verwenden, als in der Vereinbarung erlaubt oder vorgesehen. Diese Vertraulichkeitsverpflichtung gilt für die Laufzeit und einen Zeitraum von 5 Jahren darüber hinaus.

6.2. Informationen, die i) ohne eine Handlung oder Unterlassung der empfangenden Partei öffentlich bekannt gemacht sind oder werden; ii) sich vor der Veröffentlichung im rechtmäßigen Besitz der jeweils anderen Partei befanden; iii) rechtmäßig von einem Dritten ohne Beschränkung an die empfangende Partei herausgegeben werden oder wurden; oder iv) von der erhaltenden Partei nachweislich selbständig erstellt werden, sind nicht als Vertrauliche Informationen zu betrachten.

## 7. Haftung

7.1. Nichts in der Vereinbarung soll als Ausschluss oder Beschränkung der Haftung einer der Parteien bei Verletzung des Lebens oder des Körpers wegen Fahrlässigkeit oder arglistiger Täuschung gelten oder für jede andere Haftung, die gesetzlich nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden kann.

7.2. Mit Ausnahme der Haftung gemäß Klausel 7.1 oder in Bezug auf Ansprüche, die sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Condeco beziehen, übersteigt die Gesamthaftung keiner der Parteien aus dem Vereinbarung - sei es aus unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit oder Verletzung gesetzlicher Pflichten), Täuschung oder anderweitig - die Höhe der Gesamtgebühren, die in Bezug auf diese Vereinbarung an Condeco in dem 12-Monats-Zeitraum gezahlt wurden, der dem Ereignis, das den Anspruch begründet, unmittelbar vorausging.

7.3. Condeco's Haftung für etwaige Ansprüche in Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Kunden kann insgesamt nicht den Betrag von einer Million Euro (€1.000.000,00) überschreiten.

7.4. Vorbehaltlich der Ziffer 7.1 haftet keine der Parteien für entgangenen Gewinn, Geschäftsausfall, Verlust an Geschäftswert und /oder ähnliche Verluste, , reine wirtschaftliche Verluste oder jegliche spezielle indirekte oder folgende Verluste, Kosten, Schäden, Gebühren oder Auslagen, gleich ob aus unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit und Verletzung gesetzlicher Pflichten), Vertrag, Täuschung, Rückgabe oder in anderer Weise.

7.5. Soweit nicht ausdrücklich und spezifisch in der Vereinbarung vorgesehen, sind sämtliche durch Gesetz oder Rechtsprechung vorgesehene Garantien, Zusicherungen, Konditionen und sonstigen Bedingungen jeder Art, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

7.7. Die Parteien vereinbaren in Bezug auf Kundendaten, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehende Daten enthalten, dass die Verarbeitung dieser Daten durch Condeco der Datenschutzbestimmung unterliegt und allen zusätzlichen Datenschutzregelungen, die zwischen den Parteien vereinbart werden können.

## 8. Allgemeines

8.1. Condeco behält sich das Recht vor, die Pläne jederzeit zu aktualisieren, vorausgesetzt, dass diese Aktualisierungen keinen wesentlichen nachteiligen Einfluss auf die Erbringung der Dienstleistungen haben und eine diesbezügliche Ankündigung erfolgt.

8.2. Eine durch eine der Parteien versäumte oder verzögerte Ausübung eines durch die Vereinbarung oder von Gesetzes wegen gewährten Rechts oder Rechtsmittels stellt keinen Verzicht auf dieses Recht oder Rechtsmittel dar.

8.3. Wird eine Bestimmung (oder ein Teil einer Bestimmung) dieser Nutzungsbedingungen durch ein zuständiges Gericht oder Verwaltungsorgan als ungültig, undurchführbar oder rechtswidrig befunden, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam und diese Bestimmung gilt mit allen Änderungen, die notwendig sind, um die wirtschaftliche Absicht der Parteien wirksam umzusetzen.

8.4. Die Vereinbarung und sämtliche darin in Bezug genommenen Dokumente stellen die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien in Bezug auf die Erbringung der Dienstleistungen dar.

8.5. Jede der Parteien bestätigt und stimmt zu, dass sie die Vereinbarung als Unternehmer und nicht als Partner oder Vertreter von Condeco abschließt und dass sie sich nicht auf irgendein(e) Verpflichtung, Versprechen, Versicherung, Aussage, Zusicherung, Garantie oder Abmachung (gleich, ob schriftlich oder nicht) irgendeiner Person (gleich, ob eine Partei der Vereinbarung oder nicht) in Zusammenhang mit dem Gegenstand der Vereinbarung verlässt, soweit diese(s) nicht ausdrücklich in der Vereinbarung enthalten ist.

8.6. Keine der Parteien wird, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der jeweils anderen Partei, ihre in der Vereinbarung geregelten Rechte oder Pflichten abtreten, übertragen, berechnen, weitervergeben oder in sonstiger Weise damit handeln.

8.7. Durch die Vereinbarung werden keine Rechte an irgendwelche Personen oder Parteien (außer den Parteien der Vereinbarung und, soweit anwendbar, deren Rechtsnachfolgern oder zulässigen Zessionaren) übertragen.

8.8. Jede gemäß der Vereinbarung beizubringende Mitteilung muss schriftlich in deutscher Sprache durch Versand an die im Auftragsformular genannte Anschrift der entsprechenden Partei oder durch E-Mail an den Hauptsprechpartner der entsprechenden Partei erfolgen. Eine solche Mitteilung gilt als zugestellt zum Zeitpunkt, an dem sie im normalen Geschäftsablauf zugestellt worden wäre.

8.9. Der Vertrag und alle Streitigkeiten oder Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit ihm oder seinem Gegenstand oder seiner Formulierung ergeben (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche), unterliegen dem nationalen Recht von Condeco und werden in Übereinstimmung mit diesem ausgelegt.

8.10. Jede Partei erklärt sich unwiderruflich damit einverstanden, dass die Gerichte der inländischen Gerichtsbarkeit von Condeco die ausschließliche Zuständigkeit für die Beilegung von Streitigkeiten oder Ansprüchen haben, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag oder seinem Gegenstand oder der Formulierung ergeben (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche).

## Begriffsbestimmungen

Die nachstehenden in diesen Nutzungsbedingungen enthaltenen Begriffe haben folgende Bedeutung:

**Benutzer** sind diejenigen Mitarbeiter, Vertreter und unabhängigen Auftragnehmer des Kunden (oder einer mit dem Kunden verbundenen Unternehmen), die vom Kunden autorisiert sind, die Dienste zu nutzen oder die Dienstleistung in Anspruch zu nehmen.

**Bestellformular** bezeichnet das von den Parteien ausgefertigte Bestellformular, das die Einzelheiten der an den Kunden zu erbringenden Dienstleistungen enthält.

**Condeco** bezeichnet die im Auftragsformular und/oder SOW als Dienstleister genannte Condeco-Gesellschaft.

**Datenschutzbestimmungen** bezeichnet das auf der Webseite oder dem Kunden von Condeco anderweitig zur Verfügung gestellte Dokument, in dem Condecos Funktion und Verpflichtungen als Auftragsdatenverarbeiter im Auftrag des Kunden beschrieben sind.

**Dienstleistungen** bezeichnet die von Condeco gemäß der Vereinbarung erbrachten/zu erbringenden Dienstleistungen.

**Direktkunde** ist die in einem Bestellformular und/oder SOW genannte natürliche oder juristische Person, die einen direkten Vertrag mit Condeco abschließt, auch in Bezug auf die Zahlung der Gebühren.

**Endkunde** ist die natürliche oder juristische Person, die im Bestellformular und/oder SOW genannt ist, aber mit einem Partner eine Vereinbarung über die Zahlung der Gebühren abschließt.

**Gebühren** bezeichnet die in dem/den Auftragsformular(en) und/oder SOW(s) festgelegten Gebühren, die vom Kunden für die Erbringung der Dienstleistungen zu zahlen sind.

**Hardware** bezeichnet Hardware-Produkte von Condeco, die gemäß Bestellformular und/oder SOW von Condeco an den Kunden verkauft werden.

**Hardware-Plan** bezeichnet den Hardware spezifischen Plan, der sich auf der Website in der jeweils gültigen Fassung befindet.

**Kunde** bezeichnet entweder einen Direktkunden oder einen Endkunden.

**Kundendaten** bezeichnet die vom Kunden oder Benutzer zum Zwecke der Nutzung der Dienstleistungen oder der Erleichterung der Nutzung der Dienstleistungen durch den Kunden bereitgestellten Daten.

**Partner** bezeichnet den Reseller von Condeco Produkten und Dienstleistungen, mit dem der Endkunde eine Vereinbarung getroffen hat, die die Zahlung der Gebühren beinhaltet.

**Pläne** bezeichnet den Software-Serviceplan, den Hardware-Plan und/oder die Datenschutzbestimmungen

**Softwaredienstleistung** bezeichnet die von Condeco zur Verfügung gestellten Softwaredienstleistungen, einschließlich Bildschirmverwaltungs-, Unternehmens- und Erkennungssoftware sowie jegliche sonstige im SOW und/oder Auftragsformular aufgeführte oder für die Erbringung der Dienstleistungen erforderliche Software.

**Software-Serviceplan** bezeichnet den auf der Website befindliche Plan in Bezug auf die Softwaredienstleistung in seiner jeweils gültigen Fassung.

**SOW** bezeichnet das Statement of Work (Leistungsbeschreibung), in dem die Verantwortlichkeiten von Condeco und dem Kunden geregelt sind, um Condeco die Erbringung der Dienstleistungen und dem Kunden den Zugriff hierauf zu ermöglichen.

**Stichtag** bezeichnet das im entsprechenden Auftragsformular und/oder SOW als „Stichtag“ deklarierte Datum.

**Verbundenes Unternehmen** bezeichnet jede juristische Person, natürliche Person, Firma oder Gesellschaft, die direkt oder indirekt über einen oder mehrere Vertreter eine der Vertragsparteien kontrolliert, von ihr kontrolliert wird oder unter gemeinsamer Kontrolle mit ihr steht.

**Vereinbarung** bezeichnet das Bestellformular, diese Nutzungsbedingungen (einschließlich sämtlicher Pläne) und jedes SOW.

**Vertragslaufzeit** bezeichnet den im Bestellformular genannten Zeitraum.

**Vertrauliche Informationen** bedeutet alle vertraulichen Informationen über das Geschäft, die Angelegenheiten, Kunden, Kunden oder Lieferanten der anderen Partei oder einer ihrer verbundenen Unternehmen, einschließlich Kundendaten und einschließlich Informationen über die Tätigkeiten, Prozesse, Pläne, Produktinformationen, Know-how, Designs, Geschäftsgeheimnisse, Software, Marktchancen und Kunden, diese

Vereinbarung oder alle anderen Informationen, die urheberrechtlich geschützt oder vertraulich sind und entweder eindeutig als solche gekennzeichnet oder gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen als vertrauliche Informationen gekennzeichnet sind.

**Website** bedeutet <https://www.condecsoftware.com/terms/>